

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Kempf, Dieter; Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie

logass1@t-online.de

www.fachinfo.eu/name.pdf - Stand: 29.11.2019

Schreiben H. Penner vom 29.11.2019

Sehr geehrter Herr Kempf,

als Präsident des BDI behaupten Sie: "Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine globale Aufgabe. Das Pariser Klimaabkommen im Dezember 2015 war ein historischer Schritt. Denn die Vereinbarung sendet das starke Signal, dass der Klimaschutz zur Top-Priorität geworden ist." (<https://bdi.eu/themenfelder/energie-und-klima/klima2050/#/artikel/news/eine-welt-ohne-fossile-brennstoffe-kann-das-gelingen-1/>)

Mit dieser Behauptung unterstützen Sie die katastrophale Energiepolitik der Bundeskanzlerin, die Deutschland desindustrialisieren will. Diese Politik beruht auf der falschen Behauptung, Kohlendioxid-Emissionen würden einen für den Menschen schädlichen Einfluß auf den Wetterdurchschnitt von 30 Jahren ausüben. Das Klima der unterschiedlichen Klimazonen, das sich permanent wandelt, seitdem es Wolken gibt, kann man überhaupt nicht "schützen".

Ihnen sollte bekannt sein, daß der Erdboden die von der Sonne empfangene Wärme als Infrarot abstrahlt. Das Kohlendioxid der Luft absorbiert die 15µm-Infrarot-Strahlung und wandelt diese in Wärme um. Bereits der Enquete-Bericht des Bundestages hatte festgestellt, daß diese Absorption längst praktisch gesättigt ist. Noch mehr Kohlendioxid in der Luft bringt deshalb kaum noch mehr Wärme.

Außerdem ist keine Korrelation erkennbar zwischen dem Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre und der Globaltemperatur. In den letzten 30 Jahren ist die Globaltemperatur praktisch nicht gestiegen, obwohl der Kohlendioxidgehalt der Luft angestiegen ist.

Frau Dr. Merkel hat nie eine Begründung vorgelegt für Ihre Behauptung eines angeblich durch Kohlendioxid verursachten und steuerbaren Klimawandels (siehe <https://www.gaebler.info/2019/10/chudy-3/>). Hinweise auf die Fachliteratur siehe www.fachinfo.eu/fi100.pdf.

Dieses Schreiben kann verbreitet werden. Siehe www.fachinfo.eu/kempf.pdf.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner